

<i>Einleitung</i> . . . . .	7
<i>I. Zur Theorie der Formulierbarkeit von Studiengängen</i> . . . . .	8
1. Empfehlungen des Deutschen Bildungsrats und des Deutschen Wissenschaftsrats . . . . .	8
2. Wechselbezug von Wissenschaft und Studiengang . . . . .	10
<i>II. Revision der bestehenden Regelungen und neuer Entwürfe eines reformierten Studienganges</i> . . . . .	12
1. Vergleich zur Zeit geltender Studiengänge . . . . .	12
2. Zusammenfassende Skizzierung und Kritik . . . . .	13
3. Lernzielkataloge als Studiengang . . . . .	15
<i>III. Die Studienbereichsmatrix als formalisierte Grundlage für maschinelle Studienberatung</i> . . . . .	17
1. Zielsetzung des Verfahrens . . . . .	17
2. Darstellung und Anwendung des Verfahrens . . . . .	18
3. Anwendung des Beratungsverfahrens auf: Harro Müller-Michaels: Entwurf einer Studienordnung für das Fach... . . . .	20
a) Harro Müller-Michaels: Entwurf einer Studienordnung für das Fach Didaktik der deutschen Sprache und Literatur . . . . .	21
b) Beschreibung der auszuführenden Arbeitsschritte . . . . .	24
<i>IV. Zur theoretischen Fundierung von Studienordnungen auf der Grund- lage kompetenztheoretischer Überlegungen</i> . . . . .	33
<i>V. Anmerkungen</i> . . . . .	38
<i>VI. Fortran-Programm</i> . . . . .	44